



## Empfehlungen zum Umgang mit Fachmittelschulen und Fachmaturitätsschulen

### Problemstellung

Die Begriffe Fachmittelschulabschluss und Fachmaturität sorgen häufig für Verwirrungen. Die Bewertung und Einordnung der oben genannten Abschlüsse werden über die Studiengänge nicht einheitlich vorgenommen. Dieses Dokument soll die Begriffe erklären und von einander differenzieren und einen Vorschlag unterbreiten, wie Absolventen mit einem der obigen Abschlüsse an der HTW zukünftig behandelt werden sollen.

### Einordnung

	<b>Fachmittelschule</b>	<b>Fachmaturitätsschule</b>
<b>Abschluss</b>	Fachmittelschulabschluss	Fachmaturität
<b>Dauer</b>	3 Jahre	4 Jahre (3 Jahre Fachmittelschule plus 1 Jahr Praktikum und Fachmaturitätsarbeit)
<b>Vergleichbar mit</b>	Handelsschule	Matura
<b>Wird behandelt wie</b>	Abgeschlossene Lehrausbildung	Gymnasiale Matura oder nicht kaufmännische Berufsmatura <sup>1</sup>
<b>Sonstiges</b>	Ist die ehemalige Diplommittelschule (3-jährig)	Fachmaturität wurde nicht in allen Kantonen zum gleichen Zeitpunkt eingeführt  Ist möglich in unterschiedlichen Fachrichtungen (Gesundheit und Soziales, etc.)

### Empfehlungen

Die Empfehlungen der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz KFH haben im Herbst 2007 Empfehlungen veröffentlicht, die den Umgang mit InhaberInnen des Fachmittelschulabschlusses, bzw. dem Fachmaturitätsabschluss erleichtern soll. Im Folgenden werden die Empfehlungen auf die HTW adaptiert:

#### Interessenten für den

##### ▪ Studienbeginn 2008,

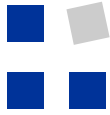
Fachmittelschulabschluss wird anerkannt.

InhaberInnen werden behandelt wie bisher die DiplommittelschülerInnen; dh.

Fachmittelschule plus 1 Jahr Praktikum (Art des Praktikums wird vom Studiengang festgelegt)

---

<sup>1</sup> Für die technischen Studiengänge gilt: gymnasiale Matura oder nicht technische Berufsmatura



▪ **Studienbeginn 2009,**

Fachmittelschulabschluss wird anerkannt.

InhaberInnen müssen zusätzlich eine Aufnahmeprüfung machen, wobei es Studiengangssache ist, in welchen Bereichen der Interessierte geprüft wird.

Fachmittelschule plus 1 Jahr Praktikum (Art des Praktikums wird vom Studiengang festgelegt) plus Aufnahmeprüfung (zu prüfende Module werden von der Studienleitung bestimmt).

▪ **Studienbeginn ab 2010,**

Fachmittelschulabschluss wird nicht mehr anerkannt. Es wird eine Fachmaturität verlangt.

InhaberInnen einer Fachmaturität werden gleich behandelt wie Inhaber einer gymnasialen Matura oder einer nicht kaufmännischen Berufsmatura<sup>2</sup>, dh. Es muss ein Jahr Praktikum absolviert werden.

Wer mit einem Fachmittelschulabschluss (unabhängig vom Ausstellungsdatum) an einem Studium interessiert ist, wird wie ein Interessent ohne Matura behandelt (4 Jahre Berufserfahrung im erlernten Bereich plus Aufnahmeprüfung, zu prüfende Module werden von der Studienleitung bestimmt).

---

<sup>2</sup> Für die technischen Studiengänge gilt: gymnasiale Matura oder nicht technische Berufsmatura